

Mittwochs wissen wir mehr

MITTWOCHSAKADEMIE

Kommentiertes

Vorlesungsverzeichnis

Wintersemester 2026/27

www.uni-siegen.de/hdw





Voller Energie in die Zukunft.

Mit dem Einsatz von heute.

Gemeinsam Energie in die Zukunft stecken und heute einen Beitrag für morgen leisten. Nachhaltigkeit ist für uns nicht nur ein Trend, sondern eine Herzensangelegenheit. Wir setzen uns für eine Welt ein, die für kommende Generationen lebenswert ist. Lassen Sie uns zusammen nachhaltig sein.
sparkasse-siegen.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Siegen



Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Wintersemester 2026/27

Feierliche Eröffnung:	11.11.2026
Anmeldung unter:	eveeno.com/362766356
Mittwochsakademie:	18.11.2026 bis 10.02.2027
Hanseakademie:	17.11.2026 bis 09.02.2027



VORWORT.....	3
Informationen zur Mittwochsakademie.....	5
HAUPTANGEBOT	
Feierliche Eröffnung.....	7
MITTWOCHSAKADEMIE in Siegen.....	8
MITTWOCHSAKADEMIE in Olpe.....	10
HANSEAKADEMIE in der Hansestadt Attendorn.....	10
ZUSATZANGEBOT.....	11
Erläuterungen zu den Veranstaltungen in Siegen.....	12
Erläuterungen zu den Veranstaltungen in Olpe.....	24
Erläuterungen zu den Veranstaltungen in Attendorn.....	27
Erläuterungen zum Zusatzangebot.....	29
Forum Siegen.....	30
Samstags um 12.....	32
Impressum.....	34

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr von 100,- € pro Person für das Wintersemester 2026/27 bis zum unten genannten Zahlungsziel.

Mittwochsakademie Siegen/Olpe

Empfänger: Universität Siegen

IBAN: DE37 4605 0001 0001 4959 51

Verwendungszweck: 4012036200812000 - MiAk WiSe 26/27 - Ihr Name

Zahlungsziel: 25.11.2026 (spätestens)

Hanseakademie Attendorn

Stadtkasse Attendorn

IBAN: DE15 4625 1630 0000 0004 30

Verwendungszweck: 5031.351.01/4321019 -Hanseakademie -Ihr Name

Zahlungsziel: Vorabbezahlung vor dem Start am 17.11.2026

Rückfragen unter:

Tel.: 02722/64-106 (Frau Hamm) oder 02722/64-0 (Zentrale)

Achtung! Es wird keine separate Rechnung erstellt!



Liebe Freundinnen und Freunde der „Mittwochsakademie“,

innerhalb der vergangenen 40 Jahre hat sich die „Mittwochsakademie“ zu einem in Siegen fest etablierten Begegnungsort entwickelt. Im gemeinsamen Denken und Diskutieren, im Abwägen und Austausch liegt ein kaum zu unterschätzender Wert. Diesen wachzuhalten, zu fördern und ihm zur Entfaltung zu verhelfen, ist allen Beteiligten ein Herzensanliegen.

Auch in diesem Semester wenden wir uns eine Vielzahl unterschiedlicher Themen zu: Diese reichen von „Indien und den Griechen“ (Geschichtswissenschaft) über Grundlagen soziologischen Denkens (Soziologie) bis hin zum „Theoretical Minimum: Spezielle Relativitätstheorie und klassische Feldtheorie“ (Physik). Besonders freuen wir uns, dass sich wieder einmal auch innerhalb eines Kurses ein fachübergreifendes Gespräch eröffnet: In der Veranstaltung „Die künstliche Intelligenz: Zwischen Technik und Philosophie“ begegnen sich mit Dr. Christian Weber und Prof. Dr. Michael Bongardt Vertreter zweier Disziplinen im kollegialen Nachdenken über ein gemeinsames Thema. Wir wünschen Ihnen spannende Erkundungswege und Diskussionen! In dem vorliegenden Verzeichnis finden Sie tabellarische Übersichten (S. 8-11) und nähere Beschreibungen zu den einzelnen Kursen (ab S. 12-29) in Siegen, Olpe sowie der „Hanseakademie Attendorn“.

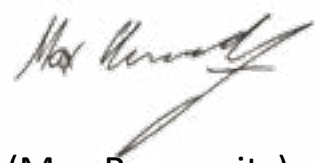
Den 40. Geburtstag der „Mittwochsakademie“ nehmen wir zum Anlass für einen reflexiven Blick auf ihre Geschichte und ihre Bedeutung für das lebenslange Lernen. Im Rahmen der Feierlichen Eröffnung am 11. November 2026 ist Prof.in Dr. Christiane Hof (Goethe-Universität Frankfurt am Main) bei uns zu Gast. In ihrem Vortrag mit dem Titel „Universität als Ort lebenslangen Lernens“ legt sie den Grundstein für ein anschließendes Podiumsgespräch: Gemeinsam mit Vertreter*innen der Universität, der Stadt und der Zivilgesellschaft begibt sich die Referentin auf die Suche nach den Bedingungen, unter denen lebenslanges Lernen gelingen kann. Wir freuen uns auf eine anregende und feierliche Veranstaltung – seien Sie schon jetzt herzlich dazu eingeladen!

Auch beim „Forum Siegen“ wenden wir uns in diesem Semester einem vielversprechenden Thema zu. Die Welt sei „aus den Fugen“, schrieb Shakes-

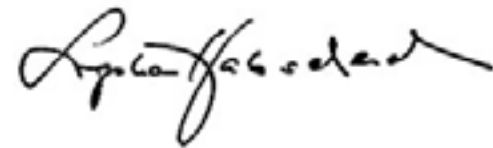
peare einst in seinem Werk „Hamlet“. Diese Beschreibung erscheint eigentümlich passend und zugleich aktuell, wenn man auf die gegenwärtigen Fragen der internationalen Beziehungen blickt. Geopolitische Fragen haben mit neuer Dringlichkeit Einzug in die politischen und gesellschaftlichen Debatten der Gegenwart gehalten. Höchste Zeit also, sich diesen Themen auch im „Forum Siegen“ zuzuwenden. Das Programm finden Sie hinten in diesem Heft (S. 30). Seien Sie auch dazu herzlich eingeladen!

Allen Beteiligten wünschen wir im Namen des gesamten Leitungsgremiums der „Mittwochsakademie“ und des „Forums Siegen“ sowie des „Hauses der Wissenschaft“ ein anregendes und erkenntnisreiches Semester.

Ihr,



(Max Barnewitz)



(Prof. Dr. Stephan Habscheid)

Für kurzfristige Raumänderungen, Ausfälle und andere Ankündigungen schauen Sie am besten auf unserer Webseite vorbei.

www.uni-siegen.de/mittwochsakademie



MITTWOCHSAKADEMIE Wissenschaft in der Stadt

Lust auf Lernen, Forschen, Bildung und Diskussion in unkomplizierter Umgebung und mit netten Menschen? Dann sind Sie bei der Mittwochsakademie der Universität Siegen richtig. Die Mittwochsakademie bietet Vorlesungen, Workshops, Exkursionen und Seminare für jedermann. Eine Teilnahmevoraussetzung gibt es nicht. Die Veranstaltungen finden sowohl im Sommer- als auch im Wintersemester mittwochs in Siegen (Seminarzentrum US-S, Obergraben 25, Emmy-Noether-Campus, Walter-Flex-Straße 3) sowie in Olpe (Altes Lyzeum, Franziskanerstraße 8) statt. Die Hanseakademie in Attendorn findet dienstags im Alten Bahnhof e.V. (Am Zollstock 17) statt.

Für die Teilnahme an der Mittwochsakademie wird ein Semesterbeitrag in Höhe von 100 Euro erhoben. In begründeten Fällen besteht die Möglichkeit, sich von der Gebühr befreien zu lassen. Melden Sie sich gerne dazu bei uns! Die verbindliche Anmeldung erfolgt über Listen, die an den ersten beiden Veranstaltungstagen in den Seminaren ausgehändigt werden. Eine Vorab-Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Stephan Habscheid,
Prof. Dr. Alexander Wohnig, Prof.in Dr. Ulrike Buchmann,
Prof. Dr. Hans Graßl, Prof. Dr. Gregor Nickel

Wissenschaftliche Mitarbeit: Max Barnewitz

Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Semesterdaten für Siegen und Olpe: 18.11.2026 - 10.02.2027

Weihnachtsferien: 23.12.2026 - 12.01.2027

Semesterdaten für die Hanseakademie Attendorn:

17.11.2026 - 09.02.2027

Weihnachtsferien: 22.12.2026 - 11.01.2027

Informationen zur Mittwochsakademie in Siegen und Olpe:

www.uni-siegen.de/hdw

Haus der Wissenschaft der Universität Siegen,

Spandauer Straße 40, 57072 Siegen

Tel.: 0271/7402689 (Frau Gipperich)

info@mittwochsakademie.uni-siegen.de

Anmeldung Hanseakademie Attendorn:

Hansestadt Attendorn

Amt für Soziales, Jugend, Familien und Senioren

Kölner Straße 12

57439 Attendorn

Tel.: 02722/64-106 (Frau Hamm) oder 02722/64-0 (Zentrale)

[Jetzt über diesen Link anmelden!](#)



Rückmeldungen, Fragen oder Anregungen zur Programmgestaltung

Bitte beachten Sie:

Ein Unfallversicherungsschutz ist generell in allen Lehrveranstaltungen und auch bei Exkursionen von Seiten der MITTWOCHSAKADEMIE der Universität Siegen nicht gegeben!



FEIERLICHE ERÖFFNUNG

Feierliche Eröffnung des
Wintersemesters 2026/27

40 Jahre Mittwochsakademie

11. November 2026

10.00 Uhr, Kulturhaus Lütz

St.-Johann-Straße 18, 57074 Siegen

Festveranstaltung:

Universität als Ort lebenslangen Lernens

Prof.in Dr.in Christiane Hof

(Goethe-Universität Frankfurt)

Musikalische Umrahmung

Gerrit Schwan

Der runde Geburtstag gibt Anlass zum Feiern. Deshalb laden wir zur Feierlichen Eröffnung mit anschließender Zusammenkunft bei Süppchen und Getränken ein.

Anmeldung unter: eveeno.com/362766356



Soziologie

Neue politische Bewegungen:
Islamismus, Rechts- und
Linkspopulismus aus der
Perspektive der Politischen Soziologie:
Rechtspopulismus (Fortsetzung)

Prof. Dr. Stefan Kutzner
9.00 – 10.30 Uhr
US-S 002, Obergraben 25, Siegen

Conversation in English

Conversation in English - Culture,
Politics, Philosophy and Topics of
General Interest

Dr. Bernd Schulte
9.30 – 10.30 Uhr,
US-S 0102, Obergraben 25, Siegen

Geschichtswissenschaft

Handwerk: Eine europäische
Kulturgeschichte

Prof. Dr. Rainer Elkar
10.45 – 12.15 Uhr,
US-S 002, Obergraben 25, Siegen

Literaturwissenschaft

Begegnung mit dem „Klassiker“
William Shakespeare - Einige Dramen
und Poesie

Dr. Bernd Schulte
10.45 – 12.15 Uhr,
US-S 0102, Obergraben 25, Siegen

Soziologie

Soziologisches Denken - Menschen-
bilder, Werkzeuge, (aktuelle) Beispiele

PD Dr. Thomas Meyer
10.45 – 12:15 Uhr
US-S 0101, Obergraben 25, Siegen

Geschichtswissenschaft

Indien und die Griechen

Prof.in Dr.in Theodora Hantos
14.00 – 15.30 Uhr,
US-S 002, Obergraben 25, Siegen

Musikwissenschaft

„Musik ist die universelle Sprache der
Menschheit...“ (Teil II): Rock-, Pop- und
Jazz- Musik verschiedener Nationen in
Geschichte und Gegenwart

Dr. Axel Diller
14.15 – 15.45 Uhr,
US-S 0102, Obergraben 25, Siegen

Philosophie & Informatik

Die künstliche Intelligenz:
Zwischen Technik und
Philosophie

Prof. Dr. Michael Bongardt &
Dr. Christian Weber
16.00 – 17.30 Uhr,
US-S 002, Obergraben 25, Siegen

Literaturwissenschaft

Eine schrecklich schöne Reise durch
die Welt des (guten) Geschmacks

Dr.in habil. Isabel Maurer Queipo
16.00 – 17.30 Uhr,
US-S 0102, Obergraben 25, Siegen

Physik

Theoretical Minimum:
Spezielle Relativitätstheorie und
klassische Feldtheorie

Prof. Dr. Alexander Lenz
16.00 – 18.00 Uhr
ENC-D 114, Walter-Flex-Straße 3,
Siegen

Evangelische Theologie

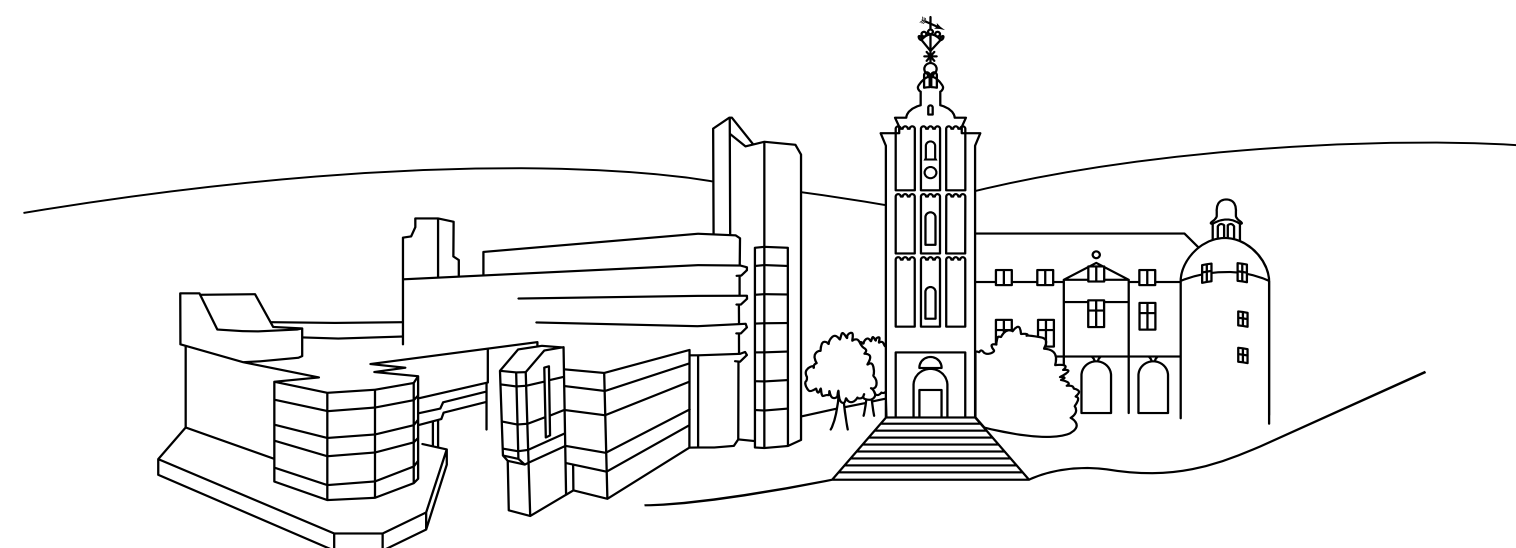
Dietrich Bonhoeffer: Leben und
Theologie

Prof. Dr. Georg Plasger
18.00 – 19.30 Uhr
US-S 002, Obergraben 25, Siegen

Didaktik der Sozialwissenschaften

Von Macht und Gegenmacht:
Zu Gegenwarten politischer
Bildung(en)

Max Barnewitz
18.00 – 19.30 Uhr
US-S 0102, Obergraben 25, Siegen





OLPE

Philosophie

„Die Sprache ist Haus des Seins“
(Heidegger): Vom Wert des Spre-
chens für das Leben

Prof. Dr. Michael Bongardt
09.15 – 10.45 Uhr
Raum 05, Altes Lyzeum,
Franziskanerstraße 8,
57462 Olpe

Musikwissenschaft

„Singen ist die tatsächliche Mut-
tersprache aller Menschen...“ - Ge-
sang in der abendländischen Musik
vom Mittelalter bis zur Gegenwart

Dr. Axel Diller
11.00 – 12.30 Uhr
Raum 05, Altes Lyzeum,
Franziskanerstraße 8,
57462 Olpe

Literaturwissenschaft

„Jenseits des eurozentrischen
Blicks“: Neuere postkoloniale
Literatur Indiens, der Karibik und
Afrikas

Dr. Bernd Schulte
14.00 – 15.30 Uhr
Raum 05, Altes Lyzeum,
Franziskanerstraße 8,
57462 Olpe

HANSEAKADEMIE ATTENDORN

Musikwissenschaft

„... alles nur geklaut?“ - Klassische
Musik in der Pop-, Rock-, Jazz- und
Filmmusik

Dr. Axel Diller
Di., 14.15 – 15.45 Uhr
Alter Bahnhof e.V.
Am Zollstock 17
57439 Attendorn

Geschichtswissenschaft

Armut und Ungleichheit -
eine Kulturgeschichte von unten

Prof. Dr. Rainer Elkar
Di., 16.00 – 17.30 Uhr
Alter Bahnhof e.V.
Am Zollstock 17
57439 Attendorn

ZUSATZANGEBOT

Ausstellungsführung

„Rubens-Jubiläumsjahr 2027“

Eintrittskosten: 5 Euro pro Person

Siegerlandmuseum
Donnerstag, 14.01.2027
15.30 Uhr,
Siegerlandmuseum,
Oberes Schloss 2, 57072 Siegen

Treffpunkt: Innenhof des Oberen
Schlosses

Die Mittwochsakademie der Universität Siegen bietet Seminare und Veranstaltungen, die im angegebenen Zeitraum im Sommer- sowie Wintersemester durchlaufend jeweils einmal pro Woche stattfinden. Auf das Stattfinden der angeführten Angebote besteht kein Rechtsanspruch.

SOZIOLOGIE

Prof. Dr. Stefan Kutzner

Neue politische Bewegungen: Islamismus, Rechts- und Linkspopulismus aus der Perspektive der Politischen Soziologie:
Rechtspopulismus (Fortsetzung)

Zeit:	Mi., 9.00 - 10.30 Uhr
Ort:	US-S 002, Obergraben 25, Siegen
Zeitraum:	18.11.2026 - 10.02.2027

In allen europäischen Ländern erstarken populistische Parteien, gewinnen erheblichen Zulauf an Wählerstimmen. Die Alternative für Deutschland (AfD) ist inzwischen die wählerstärkste Partei in Deutschland geworden. Aber auch die Partei „Die Linke“ hat sich nach einem Generationenwechsel in ihrer Führungsriege noch einmal konsolidieren können.

In der Veranstaltung im Wintersemester 2026-2027 befassen wir uns mit der AfD als rechtspopulistischer Partei. Im Zentrum stehen soziologische und politikwissenschaftliche Arbeiten, die das Phänomen des erstarken Rechtspopulismus zu erklären versuchen, Studien von Cas Mudde, Frank Decker, Philip Manow, Oliver Natchtwey, Cornelia Koppetsch und Andreas Reckwitz. Dabei zeigt sich die Vielschichtigkeit der Gründe: Enttäuschungen über die Politik etablierter Parteien, Ängste vor dem sozialen Abstieg, nationalstaatliche Souveränitätsverluste sowie veränderte Subjektkulturen. Ergänzend werden in diesem Seminar Reden und Manifeste von AfD-Politikern sowie aus dem Umfeld der AfD hinzuzogen.

Auch wenn es sich bei diesem Seminar um eine Fortsetzungsveranstaltung handelt, sind neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer willkommen.

CONVERSATION IN ENGLISH

Dr. Bernd Schulte

Conversation in English - Culture, Politics, Philosophy and Topics of General Interest

Zeit:	Mi., 9.30 - 10.30 Uhr
Ort:	US-S 0102, Obergraben 25, Siegen
Zeitraum:	18.11.2026 - 10.02.2027

If you'd like to practice and/or brush up on your English a little, this course could be just the thing for you. We usually select topics from newspapers, magazines and online media from around the world to provide 'starting points' for our discussions.

Participants also suggest their own topics and, where appropriate, bring along texts or other materials that we can read and discuss. As we look at the world as it is, alongside cultural topics, travelogues (perhaps even your own) and so on, political, economic and environmental issues are sure to come up as well. 'We'll be exploring lots of different topics!'

New participants are, of course, always very welcome to join the group.

GESCHICHTSWISSENSCHAFT

Prof. Dr. Rainer Elkar

Handwerk: Eine europäische Kulturgeschichte

Zeit:	Mi., 10.45 - 12.15 Uhr
Ort:	US-S 002, Obergraben 25, Siegen
Zeitraum:	18.11.2026 - 10.02.2027

Es geht um „wissende Hände“. Handarbeit ist eine entscheidende Grundfähigkeit des Menschen. Hand und Hirn perfektionierten sich wechselseitig, möglicherweise gingen die Fertigkeiten der Hand der Leistungsfähigkeit des Gehirns sogar voraus. Von frühesten Zeiten an ist die europäische Kultur in erheblichem Maße eine Leistung von wissenden Händen.

Die – wie bisher – reich gebildete Vorlesung beginnt bei den Menschen, die erstmals ein Werkzeug nutzten und Faustkeil wie Himmelsscheibe herstellten. Sie besucht das Handwerk in seinen antiken Werkstätten. Sie begleitet die Handwerker im Mittelalter bei der Schaffung einer bürgerlichen Welt und begegnet ihnen in den neuen Dimensionen der Renaissance. Sie beobachtet, wie neue Betriebsformen im 17. und 18. Jahrhundert Männer und Frauen im Handwerk zu neuen Leistungen herausfordern, wie sie sich erfolgreich den Bedrohungen durch die Industrie stellen und schließlich zu einer Selbstbehauptung in neuer Qualität finden – jetzt. Die große Komplexität des Themas soll dazu einladen, darüber nachzudenken, wie wir die „wissenden Hände“ auch künftig sinnvoll nützen können.

LITERATURWISSENSCHAFT

Dr. Bernd Schulte

Begegnung mit dem "Klassiker" William Shakespeare - Einige Dramen und Poesie

Zeit:	Mi., 10.45 - 12.15 Uhr
Ort:	US-S 0102, Obergraben 25, Siegen
Zeitraum:	18.11.2026 - 10.02.2027

Oft findet eine erste Begegnung mit Shakespeare in der Schule statt, vielleicht sogar in einer Theatergruppe, die von einem enthusiastischen Lehrer geleitet wird. Manchmal wird allerdings aus einer solchen Erstbegegnung keine dauerhafte literarische Zuneigung. Die „alte“ Sprache und die ausführliche Verwendung der heute nicht mehr ohne weiteres verständlichen antiken Mythologien werden als Gründe für das zunächst geringe Interesse genannt. Nicht einmal seine Identität ist unumstritten! Ob der Autor aber nun der Mann aus Stratford-upon-Avon war oder nicht: die Werke des sogenannten „Barden“ sprechen für sich.

Was also kann Shakespeare uns heute noch geben? Wieso werden seine Werke nach wie vor überall auf der Welt immer wieder aufgeführt, modernisiert, kulturell angepasst? Zeitlose Themen wie Freundschaft/Feindschaft, Liebe/Hass, Machtgier, Geldwirtschaft, Vorurteile, Geschlechterrollen auf der Basis ausgefeilter Personenkonzeptionen, die den Figuren eine bis dahin meist unbekannte menschliche Tiefe verliehen, bilden Grundstrukturen shakespeare'scher Dramen.

Die Veranstaltung wird sich mit „Hamlet“, „Ein Sommernachtstraum“, „Der Kaufmann von Venedig“, „Der Widerspenstigen Zähmung“ und kürzeren poetischen Texten sowohl in deutscher Übersetzung (von Erich Fried) als auch mit Rückgriffen auf englische Originale beschäftigen.

Ein Reader wird zur Verfügung stehen.

SOZIOLOGIE

PD Dr. Thomas Meyer

Soziologisches Denken - Menschenbilder, Werkzeuge, (aktuelle)
Beispiele

Zeit:	Mi., 10.45 - 12.15 Uhr
Ort:	US-S 0101, Obergraben 25, Siegen
Zeitraum:	18.11.2026 - 10.02.2027

Ein eindeutiges Menschenbild besitzt die Soziologie nicht. Der Frage nach der Natur und dem Wesen des Menschen steht sie skeptisch gegenüber. Vielmehr werden die Subjekte in ihrer Lebensführung, ihren Gefühlen, Wünschen und Begehren als soziale Konstrukte des historischen Zeitrahmens, der jeweiligen Gesellschaftsstrukturen und deren symbolischen Bedeutungsgewebes gesehen, in denen sie leben. Die Unterstellung eines universellen Menschenbildes gilt daher als überholt, weil sie kulturelle Besonderheiten ignoriert. Die Soziologie sieht den Menschen als ein unfertiges Wesen, das sich erst durch Kultur vervollständigen kann, wobei es nicht nur als Spezies, sondern gleichermaßen als Individuum von der jeweiligen Gesellschaft, ihren Klassenverhältnissen und kulturellen Codes geformt wird. Anders gesagt: Die Grundvorstellung ist der durch Sozialisation geprägte Mensch, der die kulturellen Regeln, Normen und symbolischen Strukturen der Gesellschaft verinnerlicht hat - wobei es stets die Veränderungen der gesellschaftlichen Prägungsformen im historischen Verlauf zu berücksichtigen gilt.

Diesen Einsichten wird in der Soziologie mittels vielfältiger Konzepte und Begriffe Rechnung getragen. Einige der wichtigsten dieser Perspektiven sollen in dem Seminar behandelt werden; sie reichen vom „Homo Sociologicus“ der Rollentheorie, über das Geschlechter- und Habituskonzept bis hin zum Machtbegriff.

Um die Denkungsart des Fachs anschaulich zu machen, sollen aktuelle und konkrete Themenfelder wie etwa das der „Einsamkeit“, des „Klimawandels“ und der „Mutterschaft“ mit den Werkzeugen des soziologischen Denkens einbezogen werden.

GESCHICHTSWISSENSCHAFT

Prof.in Dr.in Theodora Hantos

Indien und die Griechen

Zeit:	Mi., 14.00 - 15.30 Uhr
Ort:	US-S 002, Obergraben 25, Siegen
Zeitraum:	18.11.2026 - 10.02.2027

Lange Zeit schien es, als ob der abenteuerliche Feldzug Alexanders des Großen keine bleibenden Spuren in Indien hinterlassen hätte. Inschriftliche, numismatische, archäologische und auch literarische Zeugnisse, die wir gemeinsam interpretieren werden, beweisen das Gegenteil: Griechische Siedler und Händler gründeten das graeko-baktrische und das indo-griechische Reich. Zahlreiche Kontakte verbanden den König des ersten indischen Großreiches, Ashoka (ca. 268-233 v. Chr.), mit den Herrschern griechischer Staaten bis nach Epirus auf dem Balkan.

Griechische und indische Philosophen trafen sich bereits während Alexanders Feldzug und ihr geistiger Austausch wurde später von den indischen Herrschern, u. a. von den Königen Chandragupta und Ashoka, intensiv gefördert. Die ersten Darstellungen des Buddha in menschlicher Gestalt, wie sie bis heute prägend geblieben sind, standen unter griechischem Einfluss. Darüber hinaus werden wir während des Semesters auch die Gelegenheit haben, einen Blick auf die gesamte Entwicklung des indischen Subkontinents zu werfen.

Ein Reader wird zur Verfügung gestellt.

Literatur:

Hans-Joachim Gehrke, Geschichte des Hellenismus, München 2008;
Raimund Schulz, Welten im Aufbruch. Eine Globalgeschichte der Antike, Stuttgart 2025; Michael Witzel, Das alte Indien, München, 2. Aufl. 2010 (Beck Wissen).

MUSIKWISSENSCHAFT

Dr. Axel Diller

„Musik ist die universelle Sprache der Menschheit..." (Teil II):
Rock-, Pop- und Jazz- Musik verschiedener Nationen in Geschichte und Gegenwart

Zeit:	Mi., 14.15 - 15.45 Uhr
Ort:	US-S 0102, Obergraben 25, Siegen
Zeitraum:	18.11.2026 - 10.02.2027

In den letzten Semestern haben mehrere Teilnehmende der Musik-Kurse der Mittwochsakademie wiederholt den Wunsch geäußert, auch einmal eine Lehrveranstaltung zur Rock- und Popmusik besuchen zu können; dieser Wunsch wird nun erfüllt. Dabei wird (wie schon im letzten Semester) die Idee verfolgt, die Musik verschiedener Nationen vergleichend zu betrachten.

Der Kurs soll dabei eine – wenngleich sehr kompakte und freilich nicht lückenlose – Geschichte der sogenannten westlichen Unterhaltungsmusik präsentieren. In den Blick genommen werden unter anderem: US-amerikanische und englische Rock- und Popmusik der 1950er-, 60er- und 70er-Jahre (Chuck Berry, Elvis, Beatles u.a.), sog. Artrock-Musik (Pink Floyd u.a.), Rockmusik der 'härteren Gangart' von den 1970ern bis heute (Deep Purple, Punk, Varianten des Heavy Metal, Grunge) sowie Deutschrock und Rap. Da die Ursprünge der abendländischen U-Musik in afroamerikanischer Musik des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts liegen, werden am Anfang auch zentrale Aspekte der Geschichte des Blues, Jazz u. Ragtime behandelt (mit Musik u.a. von Scott Joplin, Louis Armstrong, ferner Jacques Loussier).

Eine tiefere musikalische Vorbildung ist nicht erforderlich: Freilich werden musikalische Aspekte erläutert, allerdings soll dies so vollzogen werden, dass die Inhalte auch ohne größere musikalische (oder gar musikwissenschaftliche) Kenntnisse zu verstehen sind. Des Weiteren ist eine zuvor erfolgte Teilnahme am ersten Teil – der die sogenannte klassische Musik verschiedener Nationen behandelt hat – nicht erforderlich, um die Inhalte verstehen zu können.

PHILOSOPHIE & INFORMATIK

Prof. Dr. Michael Bongardt & Dr. Christian Weber

Die künstliche Intelligenz: Zwischen Technik und Philosophie

Zeit:	Mi., 16.00 - 17.30 Uhr
Ort:	US-S 002, Obergraben 25, Siegen
Zeitraum:	18.11.2026 - 10.02.2027

Die „KI“ entwickelt sich in stets wachsender Geschwindigkeit weiter. Die damit benannte Technik ist aus nahezu all unseren Lebensbereichen nicht mehr wegzudenken. Das Seminar wird einen Einblick geben in das, was sich hinter dem Kürzel „KI“ verbirgt. An ausgesuchten Beispielen werden ihre Leistungen aber auch ihre Risiken vorgestellt werden. Es gibt einen Überblick über Geschichte und verständliche Grundkonzepte, verdeutlicht anhand eingängiger Beispiele. So ausgestattet erfolgt ein praktischer und kritischer Blick auf aktuelle Anwendungen von KI in den Bereichen Gesundheit, Industrie und Bildung.

Die „KI“ ist aber nicht nur das Arbeitsfeld der Informatiker und aller Disziplinen, die mit ihr verbunden sind. Sie ist auch häufiger Gesprächsgegenstand – auf der familiären Geburtstagsfeier wie im Deutschen Bundestag. Die Diskussionen sind häufig sehr kontrovers. Denn die einen sehen in der Technik einen neuen, großen „Schritt für die Menschheit“. Die anderen sorgen sich um die Folgen dieser Techniken, die sich nur schwer abschätzen lassen. Auch die Philosophie hat das Thema entdeckt. Ihre Hauptsorge: Die Technik, die der Mensch ersonnen hat, könnte künftig den Menschen beherrschen, gar überflüssig machen. Ihre Hoffnung: Es wird dem Menschen vieles möglich werden, was er allein nie erreichen könnte.

Das Seminar, das technische wie philosophische Aspekte der KI behandelt, soll dazu helfen, in der oft aufgeheizten Debatte mitreden zu können.

LITERATURWISSENSCHAFT

Dr.in habil. Isabel Maurer Queipo

Eine schrecklich schöne Reise durch die Welt des (guten) Geschmacks

Zeit:	Mi., 16.00 - 17.30 Uhr
Ort:	US-S 0102, Obergraben 25, Siegen
Zeitraum:	18.11.2026 - 10.02.2027

In diesem Seminar geht es um den Geschmack in all seinen schillernen Facetten, um Ästhetik, Sinnlichkeit und Stil, um die Geschichten von Schönheit und Hässlichkeit. In der Forschung gilt die Entwicklung des Geschmacksbegriff als eine der großen Leistungen der europäischen Kultur, die ihre Wurzeln in der Antike hat. Bereits Platon fragte nicht nur danach, was schön ist, sondern was das Schöne ist. Gerade die Antike leuchtet mit ihren mythologischen Schönheitsidealen bis in unsere heutige Zeit hinein und prägt noch immer unseren Geschmack: Venus, Göttin der Schönheit, ihr Geliebter Adonis, Sinnbild der Schönheit und der Vegetation, die drei Grazien.

Wie also ist der Geschmack, einer der wichtigsten Begriffe der modernen Ästhetik, entstanden und wie hat er sich weiterentwickelt? Was hat der Geschmack von Nahrungsmitteln, was haben Blumen und Farben, was hat die Mode, was haben Steine am Strand mit dem guten und auch schlechten Geschmack zu tun?

All diesen Fragen gehen wir im Seminar anhand von verschiedenen Theorien, Primär- und Sekundärtexten nach wie Victor Hugo, Joris-Karl Huysmans, Yukio Mishima, Thierry Jonquet, Amélie Nothomb, Umberto Eco (Geschichte der Schönheit, 2004, Geschichte der Hässlichkeit, 2007) und Ulrich Raulff (Wie es euch gefällt. Eine Geschichte des Geschmacks, 2025), der darin attestiert, dass Geschmack „eine Soft Power [sei] über die zu verfügen sozial hilfreich, aber lebenspraktisch nicht unabdingbar ist.“

Letztendlich gilt: Über Geschmack lässt sich nicht streiten! Oder vielleicht doch?!

Es wird ein Reader erstellt.

PHYSIK

Prof. Dr. Alexander Lenz

Theoretical Minimum:

Spezielle Relativitätstheorie und klassische Feldtheorie

Zeit:	Mi., 16.00 - 18.00 Uhr
Ort:	ENC-D 114, Walter-Flex-Straße 3, 57072 Siegen
Zeitraum:	18.11.2026 - 10.02.2027

Dieser Kurs führt in die spezielle Relativitätstheorie ein, die 1905 von Albert Einstein aufgestellt wurde. Effekte wie Zeitdehnung (Zeitdilatation) und Längenverkürzung (Längenkontraktion) werden im Detail hergeleitet und erklärt. Ausgehend von der speziellen Relativitätstheorie wird dann die klassische Feldtheorie eingeführt mit der elektrische und magnetische Felder beschrieben werden und insbesondere werden elektromagnetische Wellen behandelt.

Die Vorlesung orientiert sich an der Buchreihe „The theoretical Minimum“ von Leonard Susskind.

Diese Veranstaltung wird auch für mathematisch interessierte Teilnehmende der Mittwochsakademie geöffnet, sowie für Studierende und Lehrkräfte.

EVANGELISCHE THEOLOGIE

Prof. Dr. Georg Plasger

Dietrich Bonhoeffer: Leben und Theologie

Zeit:	Mi., 18.00 - 19.30 Uhr
Ort:	US-S 002, Obergraben 25, Siegen
Zeitraum:	18.11.2026 - 10.02.2027

Dietrich Bonhoeffer ist dem Namen nach fast allen bekannt. Von ihm stammt das gern gesungene Lied „Von guten Mächten“, er ist aufgrund seiner Mitarbeit im Widerstand gegen das nationalsozialistische Regime hingerichtet worden – und nach ihm sind viele Schulen und Gemeindehäuser benannt worden.

Wir wollen uns in unserem Seminar mit dem Leben und dem theologischen Werk Bonhoeffers beschäftigen. Denn bei ihm hängt beides zusammen. Seine theologischen Einsichten verändern sich – und sein Biograph und Freund Eberhard Bethge hat Bonhoeffers Leben als Weg vom Theologen zum Christen und dann zum Zeitgenossen beschrieben. Diese Veränderungen, ja sogar Widersprüche prägen auch die Schriften Bonhoeffers. Dabei sind manche Ansichten Bonhoeffers für manche, die sich gerne auf ihn berufen, vielleicht sogar gar nicht so fortschrittlich, wie es oft scheint. Wir werden im Seminar zentrale Stationen seiner Biografie und einige seiner in bestimmten Kontexten entstandenen Texte kennenlernen – und letztere auch zu verstehen suchen, was gar nicht immer so einfach ist. Aber es wird spannend werden.

Wenn Sie Interesse an Dietrich Bonhoeffer und an der Theologie mitbringen, ist das sehr willkommen. Und: Vorkenntnisse in der Theologie sind nicht nötig.

Ich freue mich auf Ihr Kommen und unser gemeinsames Nachdenken über diesen so spannenden und herausfordernden Theologen, Christen und Zeitgenossen.

DIDAKTIK DER SOZIALWISSENSCHAFTEN

Max Barnewitz

Von Macht und Gegenmacht: Zu Gegenwart(en) politischer Bildung(en)

Zeit:	Mi., 18.00 - 19.30 Uhr
Ort:	US-S 0102, Obergraben 25, Siegen
Zeitraum:	18.11.2026 - 10.02.2027

Die zeitgenössische Demokratie sieht sich mit vielfältigen Krisen(erzählungen) konfrontiert: von klimatischen Verwerfungen und sozialen Ungleichheiten bis hin zur Erosion rechtsstaatlicher Verhältnisse und zur Zunahme politisch motivierter Gewalt.

Angesichts dessen ertönt oft ein Ruf nach Einsätzen politischer Bildung. Diese sollen Wissen vermitteln, gesellschaftliche Risse kitten oder Gefahren präventiv bändigen. Politischer Bildung werden dabei im machbezogenen Geflecht der Gegenwart schnell spezifische Funktionen zugeschrieben. Politische Bildung wird dabei gleichzeitig politisiert wie entpolitisiert – etwa im Ringen um Förderprogramme ebenso wie die irreführende Forderung, sie habe „neutral“ zu sein. All dies ist nicht unproblematisch – gerade auch dann, wenn wir unter politischer Bildung die (Aus-)Bildung mündiger und kritischer Selbst- und Weltverhältnisse verstehen.

In dem Kurs gehen wir dieser Gemengelage auf den Grund. Dabei fragen wir nach dem Verhältnis politischer Bildung angesichts eines kraftvollen Handgemenges von Macht und Gegenmacht. Wir erkunden Spannungsfelder, innerhalb deren politische Bildung agiert, und beschäftigen uns mit der Frage, was von einer politischen Bildung in polarisierten Zeiten (nicht) zu erwarten ist. Kurzum: Es rumort gewaltig im Feld politischer Bildung(en) – mit offenem Ausgang.

Die Folien sowie ausgewählte Texte werden dem Kurs zur Verfügung gestellt.

PHILOSOPHIE

Prof. Dr. Michael Bongardt

„Die Sprache ist Haus des Seins“ (Heidegger): Vom Wert des Sprechens für das Leben

Zeit:	Mi., 09.15 - 10.45 Uhr
Ort:	Raum 05, Franziskanerstr. 8, Altes Lyzeum, Olpe
Zeitraum:	18.11.2026 - 10.02.2027

Denken können wir nur, wenn wir über Begriffe verfügen. Sprechen können wir nur, wenn wir Worte finden. Verstehen können wir uns nur, wenn wir die gleiche Sprache sprechen. Wenn Sprache so wichtig ist, dann lohnen die Jahre, in denen Kinder sprechen lernen; dann lohnen die Jahrtausende, in denen sich Sprachen entwickelten.

Lohnend ist es deshalb aber auch, über die Sprache nachzudenken. Sie wurde im Lauf der Menschheitsgeschichte sehr unterschiedlich gedeutet und verstanden. In der europäischen und amerikanischen Philosophie wurde Ende des 18. Jahrhunderts ein neues Interesse an der Sprache wach. Wichtige Vertreter waren Johann Gottfried Herder, Friedrich Schleiermacher, Wilhelm von Humboldt und Ernst Cassirer.

Anhand ihrer Einsichten können wir dem Geheimnis der Sprache näherkommen: Sie ist die Kraft und das Werkzeug, mit denen wir unsere Welt formen.

MUSIKWISSENSCHAFT

Dr. Axel Diller

„Singen ist die tatsächliche Muttersprache aller Menschen...“ - Gesang in der abendländischen Musik vom Mittelalter bis zu Gegenwart

Zeit:	Mi., 11.00 - 12.30 Uhr
Ort:	Raum 05, Franziskanerstr. 8, Altes Lyzeum, Olpe
Zeitraum:	18.11.2026 - 10.02.2027

Die menschliche Stimme ist (wenn man von den Händen und Füßen, die für die Erzeugung von Klängen bzw. Rhythmen genutzt werden können, absieht) das einzige Instrument, das man sich nicht erst beschaffen muss, um damit Musik machen zu können; wir tragen es Tag und Nacht in uns. Die Lehrveranstaltung soll in erster Linie zeigen, wie die menschliche Stimme (vor allem) in der mitteleuropäischen Musik vom Mittelalter bis heute zum Einsatz kommt und wie der Gesang, sofern er nicht solistisch bzw. unbegleitet ist, jeweils ins Ensemble der Musizierenden eingebunden ist.

Behandelt werden sollen unter anderem: sakrale und weltliche Vokalmusik (Gesangsmusik) des Mittelalters (Gregorianik u. Minnesang), der Renaissance, des Barock (Bach u.a.) und der Klassik/Frühromantik (Haydn, Mozart, Beethoven, Schubert); (kurz:) Opern der Klassik (Mozart) und Romantik (Wagner); Kunst- und Volkslieder (Schubert, Schumann, Brahms u.a.); Lieder des 20. Jahrhunderts (Strauss, Schönberg), Gesang im Jazz, Rock und Pop.

Eine tiefere musikalische Vorbildung ist nicht erforderlich: Freilich werden musikalische Aspekte erläutert, allerdings soll dies so vollzogen werden, dass die Inhalte auch ohne größere musikalische (oder gar musikwissenschaftliche) Kenntnisse zu verstehen sind.

LITERATURWISSENSCHAFT

Dr. Bernd Schulte

„Jenseits des eurozentrischen Blicks": Neuere postkoloniale Literatur
Indiens, der Karibik und Afrikas

Zeit:	Mi., 14.00 - 15.30 Uhr
Ort:	Raum 05, Franziskanerstr. 8, Altes Lyzeum, Olpe
Zeitraum:	18.11.2026 - 10.02.2027

Nachdem ehemals von Europäern kolonisierte Regionen politisch unabhängig geworden waren, ergaben sich auch Fragen nach einer kulturellen Emanzipation. Die von europäischen Bildungskonzepten des 19. und frühen 20. Jahrhunderts noch propagierten eurozentrischen Sichtweisen riefen u.a. Phasen des sogenannten „Daffodil Bashing“ hervor, d.h. Eliminieren europäisch übergestülpter kulturfremder Inhalte.

Die Weiterentwicklung eigenständiger Kunstformen bedurfte einer Rückbesinnung auf indigene Traditionen (z.B. oral tradierte Epen, Philosophien, Religionen etc.) und deren Integration in neue Erzählweisen, die kreative kulturelle Aneignung als Basis für selbstverständliche künstlerische (Wahl-)Freiheit zu nutzen wussten.

Neuere postkoloniale Literatur bringt aktuelle Themen zu politischen Gegebenheiten, sozialen und wirtschaftlichen Fragen in teils drastischer, aber dennoch poetischer Sprache auf den Punkt. Gerade sehr persönlich gezeichnete Wirklichkeiten und ihre Verflochtenheit in den jeweiligen Kontexten kommen ohne die Berücksichtigung dieser Rahmenbedingungen nicht aus.

Auszüge einiger Werke von Autoren/Autorinnen wie Mohammed Mbougar Saro, Chimamanda Ngozi Adichie, Abdulrazak Gurnah, Jamaica Kincaid, Chigozie Obioma et al. werden in einem Reader zur Vorbereitung der Sitzungen angeboten.

MUSIKWISSENSCHAFT

Dr. Axel Diller

„...alles nur geklaut?" - Klassische Musik in der Pop-, Rock-, Jazz- und Filmmusik

Zeit:	Di., 14.15 - 15.45 Uhr
Ort:	Alter Bahnhof e.V., Am Zollstock 17, Attendorn
Zeitraum:	17.11.2026 - 09.02.2027

Seitdem es Kunst gibt, gibt es auch das Phänomen, dass Künstler immer wieder Ideen aus den Werken Anderer – vom kurzen Zitat bis hin zur Übernahme ganzer Konzeptionen – in ihren eigenen Erzeugnissen verwenden; dieses Phänomen wurde in einer Vorlesung in der Mittwochsakademie (am Standort Olpe) bereits in einem früheren Semester behandelt, wobei gezeigt wurde, wie sozusagen ‘Klassik in der Klassik’ vorkommt, d.h. inwiefern musikalische Ideen großer Komponisten von Zeitgenossen oder Musikern späterer Generationen aufgegriffen worden sind. Der in diesem Semester präsentierte zweite Teil der Vorlesung richtet den Blick auf das Phänomen der Nutzung der Ideen klassischer Komponisten in der sogenannten Unterhaltungsmusik, also in Pop-, Rock-, Jazz- und Filmmusik. Gezeigt wird in erster Linie, wie Musik großer Komponisten (unter anderem Bach, Mozart, Beethoven und Schubert) – zuweilen offensichtlich, zuweilen eher verdeckt – in Pop, Rock, Jazz und Film auftaucht bzw. erkennbar ist.

Eine tiefere musikalische Vorbildung ist nicht erforderlich: Freilich werden in den Sitzungen musikalische Aspekte erläutert, allerdings soll dies so vollzogen werden, dass die Inhalte auch ohne größere musikalische (oder gar musikwissenschaftliche) Kenntnisse zu verstehen sind.

GESCHICHTSWISSENSCHAFT

Prof. Dr. Rainer Elkar

Armut und Ungleichheit - Eine Kulturgeschichte von unten

Zeit:	Di., 16.00 - 17.30 Uhr
Ort:	Alter Bahnhof e.V., Am Zollstock 17, Attendorn
Zeitraum:	17.11.2026 - 09.02.2027

Die Geschichte der Armut ist nicht denkbar ohne die Geschichte des Hungers und des Bettel's. Sie darzustellen, bedarf des Perspektivwechsels zu einer Geschichte von unten.

In Europa gab es vom Mittelalter bis in die Neuzeit ein christliches Ideal der Armut wie auch das Gebot des Mitleids und der Barmherzigkeit für arme Menschen. Gleichzeitig gab es Ausgrenzung, Unterdrückung und Vertreibung der von Armut Betroffenen. Je mehr sich die Entwicklung den letzten beiden Jahrhunderten näherte, desto stärker sollte eine soziale Vor- und Fürsorge und ein vernunftorientierter sozialer Ausgleich Armut lindern und letztlich beseitigen. So besehen ist die Geschichte der Armut keineswegs nur eine Geschichte der Armen, sondern unser aller Geschichte.

Spiegelt sich darin die Geschichte einer Utopie?

Siegerlandmuseum

Ausstellungsführung

„Rubens-Jubiläumsjahr 2027“

Zeit:	Do. 14.01.2027, 15.30 Uhr
Ort:	Siegerlandmuseum, Oberes Schloss 2, Burgstraße Siegen
Zeitraum:	Einzelveranstaltung

Mit der Ausstellungsreihe Mensch | Rubens lädt das Siegerlandmuseum Besuchende dazu ein, das druckgrafische Werk von Peter Paul Rubens besser kennenzulernen. In wechselnden Kapiteln werden die Bestände vorgestellt und in aktuelle Kontexte gesetzt. Im Zentrum steht dabei der Mensch – in seiner Beziehung zur Umwelt, zur himmlischen Sphäre und nicht zuletzt zu anderen Menschen.

Zur Zeit von Peter Paul Rubens wuchs das Interesse an der Beobachtung von Natur, das eng mit politischem Machtanspruch verbunden war: Wer die Vielfalt der Welt sammelte und darstellte, zeigte zugleich die Herrschaft über sie. In Rubens' Werk erscheint Natur häufig als kraftvolles Gegenüber des Menschen.

Das vierte Kapitel der Ausstellungsreihe Mensch | Rubens lädt dazu ein, dieses Verhältnis von Mensch und Natur anhand ausgewählter Druckgrafiken neu zu entdecken. Im Fokus steht dabei das Verhältnis zu Tieren. Welche Rolle spielen Tiere als Gegenüber des Menschen? Sind sie Beute, Bedrohung oder ebenbürtige Akteure? Und in welcher Weise spiegeln Tierbilder vielleicht sogar politische Macht- und Herrschaftsansprüche der Rubenszeit wider?

Die Eintrittskosten in Höhe von 5 Euro zahlen die Studierenden der Mittwochsakademie selbst. Die Kosten der Führung übernimmt das Haus der Wissenschaft. Mindestteilnehmerzahl: 3

Treffpunkt: Innenhof des Oberen Schlosses

Anmeldung unter: mittwochsakademie@uni-siegen.de

Welt im Umbruch?

VORTRAG / DISKUSSION / AUSTAUSCH

im **KULTURHAUS LYZ**
St.-Johann-Straße 18 / 57074 Siegen



Seit 45 Jahren
Eintritt frei!

Leitungsgremium:

Prof. Dr. Alexander Wohnig, Prof.in Dr. Ulrike Buchmann,
Prof. Dr. Hans Graßl, Prof. Dr. Stephan Habscheid,
Prof. Dr. Gregor Nickel

Koordination: Max Barnewitz

Welt im Umbruch?

Donnerstag 29. Oktober 2026 20:00 Uhr Kleines Theater	Prof. Dr. Bernhard Stahl (Universität Passau) »Lassen wir es geschehen.« Deutschlands Beschweigen von Massenverbrechen
Donnerstag 05. November 2026 20:00 Uhr US-C 105	Prof. Dr. Niels Werber (Universität Siegen) Was ist Geopolitik? Und was ist populäre Geopolitik?
Donnerstag 12. November 2026 20:00 Uhr Bücherkiste	Dr.in Leonie Jantzer (Universität Siegen) Zwischen Schutz und Kontrolle: Perspektiven von Geflüchteten und Polizist:innen auf Sicherheit
Dienstag 17. November 2026 20:00 Uhr Stadtbibliothek	Prof.in Dr. Nicole Milman-Dörr (Universität Siegen) Politische Teilhabe im Umbruch: Visuelle KI und Memes angesichts polarisierter Verhältnisse
Dienstag 24. November 2026 20:00 Uhr Stadtbibliothek	PD Dr.in Anna Meine (Universität Münster) Souveränität auf See? Herausforderungen für die Ordnung der Meere
Donnerstag 03. Dezember 2026 20:00 Uhr Kleines Theater	Prof. Dr. Jochen Rauber (Universität Hannover) Verschwindet das Völkerrecht? Herausforderungen, Beharrungskräfte, Verlustprognose
Donnerstag 10. Dezember 2026 20:00 Uhr Kleines Theater	Prof.in Dr. Heidi Heinrichs (Universität Siegen) Importabhängigkeiten einer Exportnation: Herausforderungen und Chancen für eine sichere Energie- und Materialversorgung
Donnerstag 14. Januar 2027 20:00 Uhr Kleines Theater	Prof.in Dr. Lisbeth Zimmermann (Goethe-Universität Frankfurt am Main) Internationale Organisationen unter Druck: Die internationale Politik der radikalen Rechten
Donnerstag 28. Januar 2027 20:00 Uhr Kleines Theater	Dr.in Christiane Fröhlich (GIGA Institut Hamburg) Zwischen Klimawandel und geopolitischen Umbrüchen: Leben und Überleben in unsicheren Zeiten
Donnerstag 04. Februar 2027 20:00 Uhr Aula	<i>Kooperation mit dem Sfb 1472 »Transformationen des Populären«</i> Prof. Dr. Carlo Masala (Universität der Bundeswehr München) Don't Talk About Geopolitics: Warum ein populärer Begriff analytisch nicht viel Sinn macht



©Foto Rimbach ©Privat ©Katharina Sturm ©DLR



Samstags um 12

Wintersemester 2026

Wissenschaft um 12

Prof.in Dr.in Christina Strunck

Die Aufsteiger: Deutscher Mittelstand unter Hitler.
Eine Familiengeschichte. (Rowohlt)

31. Oktober 2026 / 12:00 Uhr

Seminargebäude Campus Unteres Schloss, US-S 002
Obergraben 25, 57072 Siegen

Musik um 12 (diesmal um 20 Uhr)

Prof. Dr. Kolja Lessing

Lange Nacht der Musik

Musik von Czerny bis Herchenröder

14. November 2026 / 20:00 Uhr

Hörsaalgebäude Campus Unteres Schloss, US-C Foyer
Unteres Schloss 3, 57072 Siegen

Wissenschaft um 12

Tobias Hürter

Das Zeitalter der Unschärfe. Die glänzenden und die dunklen
Jahre der Physik 1895 - 1945 (Klett-Cotta)

Moderation: Prof. Dr. Alexander Lenz

28. November 2026 / 12:00 Uhr

Hörsaalgebäude Campus Unteres Schloss, US-C 105
Unteres Schloss 3, 57072 Siegen

Wissenschaft um 12

**Johannes Weppner - DLR (Deutsches Zentrum
für Luft- und Raumfahrt)**

Zurück zum Mond - Die Artemis-Mission

12. Dezember 2026 / 12:00 Uhr

Seminargebäude Campus Unteres Schloss, US-S 002
Obergraben 25, 57072 Siegen



©Privat ©Roger Hagmann

Poetry@Rubens

Ricarda Junge

liest aus ihrem Roman
»Die schönste Zeit«

19. November 2026 / 19:00 Uhr

Apollo-Theater, Siegen
Moderation: Prof. Dr. Jörg Döring

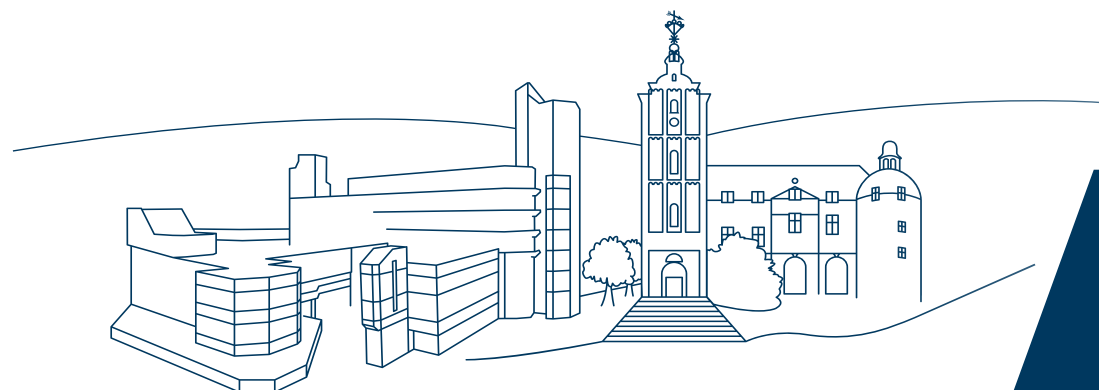
Daniela Danz

liest aus ihrem Gedichtband
»Portolan«

24. November 2026 / 19:00 Uhr

Apollo-Theater, Siegen
Moderation: Prof. Dr. Dieter Schönecker

Veranstaltet von der Philosophischen Fakultät der Universität Siegen gemeinsam mit dem Apollo-Theater und dem
Haus der Wissenschaft / Preise: 15€/7,50€ (erm.)/Studierende der Uni Siegen: 3,50€



Haus der Wissenschaft

Unter dem Dach des Hauses der Wissenschaft sind Formate beheimatet, die Wissenstransfer aus der Universität in eine breite gesellschaftliche Öffentlichkeit betreiben. Dazu gehören die seit Jahrzehnten etablierte monothematische Veranstaltungsreihe „Forum Siegen“, sowie die seit über 40 Jahren bestehende und beliebte „Mittwochsakademie“ als Bürgerstudium mit breitem Themenspektrum. Bei Poetry@Rubens – der Lesungsreihe der Fakultät I in Kooperation mit dem Apollo-Theater – sind zweimal pro Jahr namhafte Autor*innen zu Gast. Es gibt jeweils eine Lesung Lyrik und eine Lesung Prosa. Neu hinzugekommen ist dank der Christa-und-Dieter-Lange-Stiftung das Format: YoungPoetry@Rubens, das sich an Schulen ab Jahrgangsstufe 7 richtet.

Seit 2020 gehört die Kinderuni unter das Dach des Hauses der Wissenschaft. Samstags um 12 mit Wissenschaft, Literatur, Musik gehört seit 2020 zu den Formaten des HDW. Die Universität lädt ein, besondere Musikerinnen und Musiker, Autorinnen und Autoren sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler kennen zu lernen und über aktuelle Themen zu diskutieren. Alle Formate verfügen über ein wissenschaftliches Leitungsboard.

Das Haus der Wissenschaft begleitet, berät und unterstützt die Formate hinsichtlich der Programmgestaltung, Organisation, der Verwaltung, der Öffentlichkeitsarbeit und des Marketings. Ziel ist, möglichst viele Bürgerinnen und Bürger für eine Teilnahme zu gewinnen sowie weitere Formate des Wissenstransfers in die Öffentlichkeit zu identifizieren und zu realisieren. Bestehende Formate werden aktuell weiterentwickelt. Dabei kommt der Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern und die Berücksichtigung ihrer Interessen und Wünsche besondere Bedeutung zu. Zukunftsweisend sind Forschungsprojekte im Sinne von Citizen Science, bei denen Bürgerinnen und Bürger gezielt als Forschungspartner*innen gewonnen werden. Insofern dient das Haus der Wissenschaft auch als Ansprechpartnerin sowohl seitens der Wissenschaft als auch seitens der Gesellschaft, um Partner für solche Projekte zu vermitteln. Das Haus der Wissenschaft ist umgezogen. Die neue Anschrift lautet: Spandauer Straße 40, 57072 Siegen (Alte Landeszentralbank).

Sie sind herzlich eingeladen, mit Ihren Fragen, Anregungen und auch Ihrer Kritik persönlich bei uns vorbeizuschauen.

Ansprechpartnerinnen:

Katja Knoche
0271/740-2513 / Email: knoche@hdw.uni-siegen.de
Karin Gipperich
0271/740-2689 / Email: karin.gipperich@uni-siegen.de

Kontakt:

Adresse: Alte Landeszentralbank, Spandauer Straße 40, 57072 Siegen
Email: info@mittwochsakademie.uni-siegen.de
Homepage: www.uni-siegen.de/hdw

Die MITTWOCHSAKADEMIE ist eine Einrichtung der Universität Siegen für die Bürgerinnen und Bürger der Städte Siegen, Olpe und Attendorn sowie deren Umgebung und hat zum Ziel, diese mit Ergebnissen und Methoden der modernen Wissenschaften vertraut zu machen. Sie besteht seit dem Wintersemester 1986/87. Die Veranstaltungen des Hauptangebotes sind Veranstaltungen, die speziell für die MITTWOCHSAKADEMIE durchgeführt werden. Sie finden während des Semesters in den Räumen des ehemaligen Bekleidungshauses Sauer am Siegener Obergraben 25 und am Emmy-Noether-Campus an der Walter-Flex-Straße, im Alten Lyzeum in Olpe, sowie im Alter Bahnhof e.V. in Attendorn statt. Der Teilnehmerbeitrag für ein Semester beträgt 100 Euro pro Person und berechtigt zum Besuch aller Veranstaltungen aus dem Haupt- und Zusatzprogramm.

Von dieser Regelungen ausgenommen sind Exkursionen und Museumsbesuche. Auf Antrag ist auch die Gasthörerschaft der Universität Siegen ohne weitere Kosten möglich. Befreiungen oder Ermäßigungen können bei der Leitung der MITTWOCHSAKADEMIE schriftlich beantragt werden.

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Stephan Habscheid, Prof. Dr. Alexander Wohnig, Prof.in Dr.in Ulrike Buchmann, Prof. Dr. Hans Graßl, Prof. Dr. Gregor Nickel

Wissenschaftliche Mitarbeit: Max Barnewitz

MITTWOCHSAKADEMIE Veranstaltungsorte:

Siegen (US-S) Seminarzentrum, Obergraben 25, Raum 0102 und 002
(ENC) Emmy-Noether-Campus, Walter-Flex-Str. 3, Raum ENC-D 114

Olpe:

Altes Lyzeum Olpe, Franziskaner Straße 8, Raum 05

Hansestadt Attendorn:

Alter Bahnhof e.V., Am Zollstock 17, 57439 Attendorn

Anschrift Mittwochsakademie:

Universität Siegen, MITTWOCHSAKADEMIE, Spandauer Straße 40, 57072 Siegen

Bankverbindung:

Empfänger: Universität Siegen

Sparkasse Siegen, IBAN: DE37460500010001495951

Verwendungszweck: 4012036200812000 - MiAk SoSe 26 - Ihr Name

Anschrift Hanseakademie:

Hansestadt Attendorn, Amt für Soziales, Jugend, Familien und Senioren, Kölner Straße 12, 57439 Attendorn

Tel.: 02722/64-106 (Frau Hamm) oder 02722/64-0 (Zentrale), sozialamt@attendorn.org

Bankverbindung:

Stadtkasse Attendorn

IBAN: DE15 4625 1630 0000 0004 30

Kassenzeichen: 50 31.351.01/4321019/Name Teilnehmer:in

**VEREINSWELT AUFGEPASST:
JETZT SIEG-TALER SICHERN UND DIE
VEREINSKASSE AUFBESSERN.**

30.000 €
für Vereine!



Sieg-Taler sind die offizielle Währung auf der Spendenplattform der SVB.
Hier können sich regionale Vereine anmelden und ihr zu förderndes Projekt vorstellen. Anschließend entscheiden unsere Kundinnen und Kunden durch die Verteilung der Sieg-Taler, welche Projekte gefördert werden.

Die Vereins-Anmeldung erfolgt unter www.siegerland-vereint.de, Sieg-Taler-Coupons gibt es in unserem Kundenzentrum, auf Social Media, in unserer App „Meine SVB“ oder bei verschiedenen Aktionen und Events.

Weitere Infos unter: www.svb-siegen.de/sponsoring

@svb.gmbh

SVB.

Notizen

**MITTWOCHS
AKADEMIE**



w r

Aktion:
12 Free
Trades*

W•r traden mit meinDepot.

- ✓ Kostenfreie Depotführung bis einschließlich 30 Jahre
- ✓ Kostenfreie Sparplanausführung ab 10 Euro Sparrate
- ✓ Mehr als 2.000 ETFs, Aktien und Fonds
- ✓ Günstige Trades ab 3,95 Euro

Jetzt Termin vereinbaren! **Mehr auf vbinswf.de/meindepot-ab18.**

Wir machen den Weg frei.

Volksbank
in Südwestfalen



* Sie erhalten insgesamt 12 Free Trades für Kauf- und Verkaufsaufträge für einen Gesamtzeitraum von 12 Monaten nach Abschluss des meinDepot. Die Aktion ist begrenzt auf Neuabschlüsse bis zum 31.12.2026.